

NPD-Niedersachsen hat neuen Chef

Bremen. Der Landesverband Niedersachsen der neofaschistischen NPD hat am Sonntag in Handorf (Kreis Lüneburg) einen »Wahlparteitag« abgehalten. Nach Angaben des Weser-Kurier hatten sich etwa 70 Rechtsextremisten auf dem Hof von NPD-Bundesvorstand Manfred Börm versammelt. Die Veranstaltung war »hochkonspirativ organisiert«. Bereits am Vormittag seien die Teilnehmer über mehrere Schleusungspunkte nach Handorf gelotst worden. Darunter sollen Anhänger mehrerer als gewaltbereit geltenden neonazistischen Kameradschaften gewesen sein.

Neuer Landeschef wurde Adolf Dammann. Seine Stellvertreter sind Manfred Börm und Matthias Behrens. Wie der NPD-Bundesverband gilt der niedersächsische Landesverband als heillos zerstritten: Wenige Wochen, nachdem die Landes-NPDler ihren einstigen Hoffnungsträger und Landesvize Andreas Molau zum Spitzenkandidaten für die Bundestagswahl erkoren hatten, war dieser im vergangenen Monat von allen Parteiämtern zurückgetreten. Molau fungiert seitdem als Pressesprecher des DVU-Vorsitzenden Matthias Faust.(jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/125635.npd-niedersachsen-hat-neuen-chef.html>